

# Nutzungsbedingungen der ESS EDV-Software-Service AG für das Handwerkerportal [www.ess-portalservices.de](http://www.ess-portalservices.de)

## § 1 Geltungsbereich

1. Die ESS EDV-Software-Service AG, Büscherheider Ring 6, 32361 Preußisch Oldendorf (nachfolgend „ESS“) betreibt unter der Internetadresse [www.ess-handwerkerportal.de](http://www.ess-handwerkerportal.de) ein Internetportal (im Folgenden „Handwerkerportal“), in dem beauftragende Unternehmen (im Folgenden „Auftraggeber“) nach entsprechender Registrierung Aufträge an auftragnehmende Unternehmen, regelmäßig Handwerker (im Folgenden „Auftragnehmer“), die ebenfalls bei dem Portal registriert sind, vergeben können (nachfolgend gemeinsam „Nutzer“). Sowohl die Auftraggeber als auch die Auftragnehmer können in diesem Zusammenhang weitere ergänzende Leistungen des Portals, wie z. B. automatische Rechnungsstellung in Anspruch nehmen. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen enthalten die zwischen dem Auftraggeber und ESS bzw. dem Auftragnehmer und ESS ausschließlich geltenden Bedingungen für die Registrierung und Inanspruchnahme von Leistungen über das Handwerkerportal, soweit diese nicht durch individuelle Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien geändert werden.

2. Mit dem Absenden des ausgefüllten Registrierungsformulars erkennt der Nutzer die Geltung dieser Nutzungsbedingungen im Rahmen des Registrierungsprozesses verbindlich an.

3. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer in Textform, d. h. schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder durch eine protokollierte Hinweisseite nach einem Login in das Handwerkerportal mitgeteilt. Widerspricht der Nutzer diesen Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Nutzer im Falle der Änderung dieser Nutzungsbedingungen noch gesondert hingewiesen.

## § 2 Registrierung

1. Der Vertrag zwischen dem Nutzer und ESS über die Nutzung des Handwerkerportals kommt durch Ausfüllen und Absenden des jeweiligen Registrierungsformulars (Eingabe der Nutzerdaten, Akzeptierung dieser Nutzungsbedingungen durch Setzen eines Häkchens) und der Bestätigungs-E-Mail von ESS an die von dem Nutzer angegebene E-Mail-Adresse zustande. Voraussetzung für die Freischaltung des Nutzers ist die Vorlage eines Handelsregisterauszuges oder eines Gewerbescheins. ESS entscheidet nach eigenem Ermessen über die Aufnahme des Nutzers in das Handwerkerportal.

2. Etwaige Eingabefehler kann der Nutzer vor dem Absenden des Registrierungsformulars erkennen und mit Hilfe der Löscho- und Änderungsfunktion vor Absendung des Formulars jederzeit korrigieren. Ein Vertragsschluss durch den Nutzer ist derzeit aus-

schließlich in deutscher Sprache möglich. Diese Nutzungsbedingungen werden von ESS nicht gespeichert; der Nutzer kann diese jederzeit über die Startseite des Handwerkerportals abrufen und hat dann die Möglichkeit, die Nutzungsbedingungen mit der „Druck-Funktion“ des Internet-Browsers auszudrucken oder die entsprechende Webseite lokal zu speichern.

3. Eine erfolgreiche Registrierung ist nur bei vollständigem Ausfüllen aller Pflichtfelder des Registrierungsformulars möglich.

4. Ein Anspruch auf Registrierung oder Freischaltung besteht nicht.

## § 3 Nutzungsmöglichkeiten

1. Nach erfolgreicher Registrierung hat der Nutzer Zugriff auf rollenspezifische Funktionen im Login-Bereich.

2. Dem Auftraggeber ist es dann insbesondere möglich, Aufträge an Auftragnehmer, mit denen eine Rahmenvereinbarung besteht, zu vergeben, soweit sie sich wechselseitig dafür freigeschaltet haben. Die von dem Auftraggeber an das Handwerkerportal übermittelten Aufträge werden von ESS grundsätzlich nicht auf Rechtmäßigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. ESS behält sich das Recht vor, bereits freigeschaltete Inhalte auch nach deren Freischaltung ohne vorherige Benachrichtigung des Nutzers zu entfernen, soweit ihr Umstände zur Kenntnis gelangen, die eine weitere Zugänglichmachung unzumutbar machen, insbesondere bei offensichtlichen Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen. Die weitere Handhabung eines etwaigen, bereits durch einen Auftragnehmer angenommenen Auftrages obliegt dem Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer.

3. Der Auftragnehmer wird per E-Mail und innerhalb des Handwerkerportals über das Angebot eines neuen Auftrages informiert. Er kann diesen Auftrag durch Betätigung der entsprechenden Funktion in seinem Nutzerkonto annehmen oder ablehnen.

4. Bei Nutzung des durch den Auftraggeber optional buchbaren Moduls „Mieterselbstbestellung“ kann (neben dem Auftraggeber) auch der Auftragnehmer einen Auftrag in Form eines Angebotes erstellen und eine entsprechende Aufforderung zur Annahme des Angebotes über das Portal an den Auftraggeber senden. Der Auftraggeber kann das Angebot annehmen, ablehnen oder einen modifizierten Auftrag erteilen. Ob und inwieweit ein Auftraggeber einen Auftragnehmer für das Modul „Mieterselbstbestellung“ freischaltet, obliegt dem Vertragsverhältnis zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer und ist von diesen eigenständig zu regeln. Absatz 2 gilt entsprechend.

5. Die optionale Nutzung des Moduls „Mieterselbst-

bestellung“ ist mit der Weitergabe personenbezogener Daten an die freigeschalteten Geschäftspartner (Auftragnehmer) verbunden. Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass die Gesetze befolgt, insbesondere die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt werden (z. B. etwa erforderliche Erlaubnisse und Einwilligungen der betroffenen Mieter oder sonstiger Personen einholen) und dass die freigeschalteten Auftragnehmer/Handwerker vertraglich verpflichtet werden, bei der Nutzung des Moduls „Mieterselbstbestellung“ ausschließlich auf die Daten zuzugreifen, die für einen Auftrag erforderlich sind. Insbesondere hat das Wohnungsunternehmen die Auftragnehmer/Handwerker zu verpflichten, nicht unberechtigt auf Daten zuzugreifen, diese unberechtigt nutzen oder weiterzugeben oder unberechtigten Dritten den Zugriff zu ermöglichen.

6. Nach erfolgreicher Durchführung des Auftrages kann der Auftragnehmer dies wiederum durch Bestätigung der Ausführung im Handwerkerportal an den beauftragenden Auftraggeber melden und eigenverantwortlich die Rechnungsstellung im Handwerkerportal veranlassen. Die Übertragung der Rechnung an den beauftragenden Auftraggeber erfolgt automatisiert.

7. ESS führt keine Vermittlung von Aufträgen durch. ESS stellt das Handwerkerportal als technischer Dienstleister zur Verfügung. Die Verträge zu den beauftragten Leistungen werden ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer geschlossen; ESS selbst wird nicht Vertragspartner eines solchen Vertrages. Die weitere Organisation und Durchführung der Aufträge obliegt dem Auftraggeber sowie dem Auftragnehmer. ESS übernimmt daher keine Haftung oder Verantwortung für die Anbahnung, den Abschluss, die Durchführung und/oder die Abwicklung eines Vertrages bzw. für die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges.

## § 4 Vergütung und Abrechnung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer

1. Der Auftraggeber und der Auftragnehmer entrichten für die Bereitstellung und Nutzung des Handwerkerportals sowie die damit verbundene Erbringung von Leistungen eine Vergütung gemäß der jeweils gültigen Dienstleistungspreisliste ESS-Handwerkerportal. Die Abrechnung erfolgt monatlich.

2. Ein auftragsabhängiger Vergütungsanspruch entsteht grundsätzlich mit Annahme eines Auftrages durch den Auftragnehmer.

3. Der Auftragnehmer kann die Rechnung wahlweise eigenständig erstellen und übermitteln oder er lässt die elektronische Übermittlung durch ESS durchführen. Wählt der Auftragnehmer einen elektronischen Versand, so erstellt der Auftraggeber entweder auf dem Handwerkerportal selbst oder in seiner Software über eine Schnittstelle die Rechnung als PDF-Dokument. ESS ist zur inhaltlichen Prüfung der über-

mittelten Rechnungen nicht verpflichtet.

Die Rechnung wird dann nach Erhalt bei ESS mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der ESS versehen. Der Auftragnehmer hat die Vorstände der ESS hierzu vorab im Rahmen der Registrierung bevollmächtigt. Diese digitale Rechnung wird dann an die Nutzer per E-Mail versandt. Bei mehreren zu vergütenden Aufträgen zwischen denselben Nutzern können auch mehrere Rechnungen in einer Datei zusammengefasst und mit nur einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen werden. Aufbau und Ablauf des Verfahrens zu der elektronischen Übermittlung des Rechnungsdokumentes werden für das Finanzamt entsprechend § 145 AO (Abgabenordnung) nachprüfbar dokumentiert. Das Verfahren wahrt die Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme. Der Auftraggeber ist im Rahmen der ihm obliegenden Archivierungspflichten dazu verpflichtet, die Rechnung im Originalformat einschließlich der Signatur zur Vorlage bei den Finanzbehörden aufzubewahren.

#### § 5 Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

1. Der Nutzer ist hinsichtlich seiner Daten in seinem Benutzerkonto verpflichtet, wahrheitsgemäße, aktuelle und vollständige Angaben zu machen sowie diese Daten unverzüglich nach einer etwaigen Änderung (z. B. der Anschrift) zu aktualisieren. ESS übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der von dem Nutzer hinterlegten Daten, z. B. Qualifikationen, Angaben zur Identität etc.
2. Jeder Nutzer legt durch eine vertretungsberechtigte Person einen Erstbenutzer in dem Handwerkerportal fest, der innerhalb des Nutzerkontos berechtigt ist, weitere Einzelnutzer anzulegen; der Erstbenutzer ist somit der Administrator eines Nutzers für dessen jeweiliges Nutzerkonto. Jeder Nutzer hat sicherzustellen, dass Erstbenutzer und Einzelnutzer entsprechend ihrer Vertretungsberechtigung innerhalb des Handwerkerportals tätig werden.
3. Der Zugang zu dem Handwerkerportal ist für jeden Erstbenutzer und Einzelnutzer höchstpersönlich. Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Nutzerkonto ausschließlich von dem von ihm berechtigten Erstbenutzer und den Einzelnutzern genutzt werden kann und wird zu diesem Zwecke die entsprechenden Vorkehrungen zur Geheimhaltung der jeweiligen Passwörter treffen und die Passwörter nicht an Dritte weitergeben. Der Nutzer ist dazu verpflichtet, ESS unverzüglich darüber zu informieren, wenn ihm bekannt wird, dass seine Zugangsdaten nicht autorisiert verwendet werden bzw. diese Verwendung durch eine unberechtigte Erlangung der Zugangsdaten möglich ist.
4. Der Nutzer ist bei der Nutzung des Handwerkerportals verpflichtet, die geltenden Gesetze zu befolgen, so dass es in seiner eigenen Verantwortung

liegt, sicherzustellen, dass der Inhalt, die Annahme sowie die Abwicklung der Aufträge rechtmäßig ist und keine Rechte Dritter (Urheber-, Markenrecht etc.) verletzt. Der Nutzer stellt ESS insoweit von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

#### § 6 Nutzungsrechte

Alle Inhalte des Handwerkerportals (Texte, Bilder, Grafiken etc.), einschließlich sämtlicher Softwarebestandteile des Handwerkerportals, insbesondere der Datenbank, sind urheberrechtlich sowie durch andere Schutzgesetze geschützt. Es ist untersagt, das Handwerkerportal oder Bestandteile davon zu vervielfältigen, zu kopieren, zu verändern und/oder zu bearbeiten.

#### § 7 Haftung

1. Ein Anspruch auf jederzeitige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Handwerkerportals besteht nicht. ESS haftet nicht für technische Ausfälle oder die Verfügbarkeit des Angebotes, es sei denn, ESS fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.
2. ESS ist berechtigt, Wartungs- und Pflegearbeiten an dem Handwerkerportal vorzunehmen und wird sich dabei bemühen, Störungen der Erreichbarkeit und Benutzbarkeit des Handwerkerportals so gering wie möglich zu halten.
3. Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet ESS lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (sog. „Kardinalpflicht“, d. h. eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf) durch ESS oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen.
4. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Insbesondere ist der Ersatz des entgangenen Gewinns sowie sonstiger Vermögensschäden durch den Nutzer ausgeschlossen. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon unberührt; unbeschränkt bleibt darüber hinaus die Haftung für das arglistige Verschweigen eines Mangels, für eine ausdrücklich garantierte Beschaffenheit sowie für Personenschäden.
5. Sofern ESS leicht fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden, in jedem Fall aber auf die Höhe einer Jahresabrechnung beschränkt.
6. Sofern Links zu anderen Webseiten oder Quellen erstellt werden, ist ESS für die Verfügbarkeit solcher

externen Sites oder Quellen nicht verantwortlich oder haftbar. ESS macht sich Inhalte, die auf solchen Webseiten oder Quellen zugänglich sind, nicht zu eigen und schließt jede Haftung oder Gewährleistung in Bezug auf diese aus, solange und soweit keine positive Kenntnis von der Rechtswidrigkeit der Inhalte besteht.

7. ESS haftet nicht für den Verlust von Daten, wenn der Schaden bei ordnungsgemäßer Datensicherung im Verantwortungsbereich des Nutzers nicht eingetreten wäre. Von einer ordnungsgemäßen Datensicherung ist dann auszugehen, wenn der Nutzer seine Datenbestände mindestens täglich in maschinenlesbarer Form nachweislich sichert und damit gewährleistet, dass diese Daten mit vertretbarem Aufwand wieder hergestellt werden können. Die Haftung von ESS für den Verlust von Daten wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung eingetreten wäre.

#### § 8 Dauer der Nutzungsberechtigung

1. Der Nutzer kann sein Nutzerkonto und alle darin enthaltenen Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen löschen. ESS ist berechtigt, die Nutzungsberechtigung des Nutzers jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende ordentlich zu kündigen. Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung, Sperrung oder Löschung gemäß Abs. 2 bis 4 bleibt hiervon unberührt. Eine Sperrung stellt zunächst einen Entzug von sämtlichen Rechten und Funktionen des Handwerkerportals ohne die Löschung des Nutzerkontos dar, bis über die Rücknahme der Sperrung oder die Löschung des Nutzerkontos entschieden wurde. Bei einer Löschung werden sämtliche Nutzerdaten gelöscht und das Nutzerkonto aufgelöst.
2. Sofern der Nutzer gegen wesentliche Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen verstößt (hierzu zählt insbesondere ein Verstoß gegen seine Sorgfaltspflichten im Umgang mit den Zugangsdaten), ist ESS berechtigt, die entsprechenden Aufträge zu löschen und/oder den Nutzer von der weiteren Nutzung des Handwerkerportals mit sofortiger Wirkung zu sperren oder zu löschen sowie die fristlose Kündigung zu erklären.
3. Nach einer Sperrung des Zugangs eines Nutzers durch ESS aufgrund eines Verstoßes gegen wesentliche Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen entscheidet ESS über eine Löschung oder Aufhebung der Sperre aufgrund eigenen Ermessens.
4. Im Falle der außerordentlichen fristlosen Kündigung mit der Löschung eines Nutzers durch ESS aufgrund eines Verstoßes gegen wesentliche Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ist der Nutzer nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von ESS zu einer erneuten Registrierung im Handwerkerportal berechtigt.

5. Zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung wird ESS eingestellte Aufträge als gegenstandslos bzw. vom System abgelehnt kennzeichnen. Die weitere Handhabung eines etwaigen bereits durch einen Auftragnehmer angenommenen Auftrages obliegt dem Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer und kann somit nicht mehr über das Handwerkerportal abgewickelt werden, da dies die Zugangsberechtigung beider Vertragsparteien erfordert.

### § 9 Datenschutz

Die von dem Nutzer hinterlegten personenbezogenen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen

Vorschriften des Datenschutzrechtes, insbesondere denjenigen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG) verwendet. Die von dem Nutzer mitgeteilten personenbezogenen Daten, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten), werden ausschließlich zur Abwicklung des zwischen dem Nutzer und ESS abgeschlossenen Nutzungsvertrages verwendet.

### § 10 Schlussbestimmungen

1. Die Server des Handwerkerportals sind gemäß dem Stand der Technik entsprechend gesichert.

2. Diese Nutzungsbedingungen unterliegen ausschließlich deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

3. Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis mit dem Nutzer ist Frankfurt am Main.

4. Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.